

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
Band: 9 (1902)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

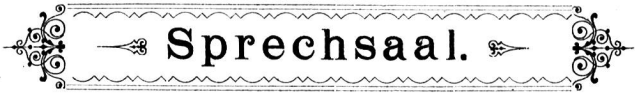
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Als weiteres Mittel zum Austausch von Angebot und Nachfrage betreffend webereitechnischem Personal eignet sich besonders auch die Ausschreibung in unserm Vereinsorgan „Mitteilungen über Textilindustrie“, das am 1. und 15. jeden Monates erscheint. Inserate sind bis zum 10. und 25. des Monates an die Expedition: Frl. S. Oberholzer, Wolfbachstrasse 39, Zürich, zu richten.

Prospekte etc. können beim Bureau, Sihlstrasse 20 Zürich, bezogen werden.



Anonymes wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Frage? Wer liefert in der Schweiz mercerisierte Baumwolle?

Redaktionskomité:

Fr. Kaeser, Zürich IV; E. Oberholzer u. Rob. Weber, Horgen.

Zu kaufen gesucht:

Eine noch gut erhaltene 1344er-Verdol-Jacquardmaschine mit Hoch- und Tieffach, ferner ein mechanischer zwischschifflicher Webstuhl.

Offerten mit Preisangabe unter Chiffre H. B. an die Expedition. 307

Eine grössere Seiden- und Sammetbandfabrik in Russland

sucht einen tüchtigen Mann von 23–25 Jahren, der die Webschule absolviert, kaufmännische Kenntnisse und auch schon etwas praktische Erfahrung hat.

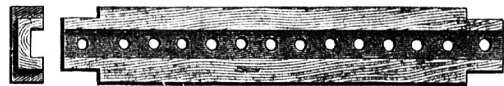
Einem intelligenten, strebsamen Manne ist hier Gelegenheit geboten, bei Fleiss, Ausdauer und Liebe zur Sache sich eine brillant bezahlte Lebens- und Vertrauensstelle zu erwerben.

Derselbe soll, wenn er sich als tüchtig und fähig erweist, und sich im Geschäft eingearbeitet hat, den einzigen Chef des Hauses bei seiner Abwesenheit — was öfter der Fall sein wird — vertreten und auch die Kundschaft besuchen.

Offerten mit Angabe des Bildungsganges sowie über die bisherige Thätigkeit erbittet man unter S. W. 26 an die Expedition dieses Blattes. [280]



Tagesproduction: Ca. 55000 Stahllitzen.



202-24



A. Gubelmann-Hemmig EMBRACH.

(Zürich)

vormals Rud. Gubelmann, Feldbach

Mechanische Werkstätte und Holzdreherei

Walzen-, Weber- und Zettelbäume
Leitrollen, Blattfutter etc., etc.
Spiralfedern (1^a Stahldraht)
in allen Dimensionen. (207-12)

Dessin-Karten und Zäpfchen, verbesserte Hatersley-Karten
in halb und ganz Nuten
Cylinder und Wechselkarten
aus Holz etc., etc.

Schelling & Stäubli, Horgen-Zürich

Maschinenfabrik

Filialen: Schaan-Vaduz (Liechtenstein). Lyon, (59 Chemin de Baraban).

Diplom I. Classe Zürich 1894
Goldene Medaille Como 1899



Telegramm-Adresse:
RATIÈREN, HORGEN

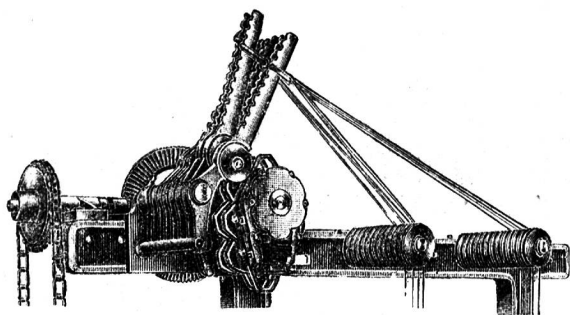


Fig. 1.

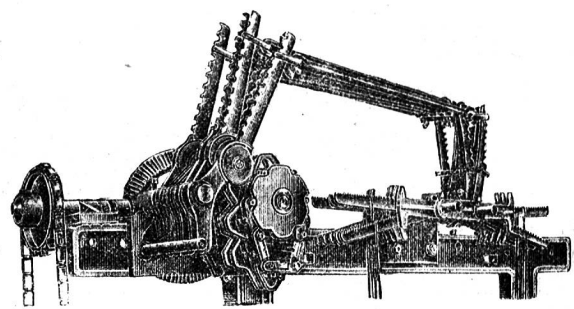


Fig. 2.

Trittvorrichtung

speziell für Leinen-, Baumwoll- und Wollwebereien

mit Offenfach und Doppelhub, Fachhöhe bis 18 cm. — Zur Herstellung der Grundbindungen und ihren Abweichungen bis zu 10 Flügel (Schuss-rapport unbegrenzt). Höchst einfacher und praktischer Bau. Bequeme Handhabung und leichte Auswechselung der Musterkette.

Ruhiger und sanfter Gang bei den grössten Tourenzahlen.

Zwangsläufig vor- und rückwärts. Aeusserst leichtes Anbringen bei allen Stuhlsystemen und Stuhlbreiten am Ende des Geschirr-Riegels, ausserhalb der Fadenfläche und ohne Raumbeanspruchung seitwärts des Stuhles. Bethätigung der Schäfte vermittelt Rollengang Fig. 1 oder durch Einschaltung verzahnter (Fig. 2) resp. getrennter Hülfschwingen.

Spezialität: Patentierte Schaftmaschinen.

Spezialität: Patentierte Schaftmaschinen.

Prospekte gratis und franko.

201a